Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (1993-1994)
Heft: 4

Vorwort: Editorial : pflegende Angehörige
Autor: Lieberherr, Emilie

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PRO SENECTUTE
Basel-Stadt

Akzént

Nordwestschweizer Seniorenzeitschrift Dezember 1993 – März 1994 Nummer 4

INHALT

Editorial 3
Basel-Stadt 5
In eigener Sache 5
Dienstleistungen 5
Akzente 8
Pflegende Angehörige 8
Pflegende Angehörige – ein Pfeiler in der Betagtenbetreuung 9
Aus dem Alltag einer pflegenden Angehörigen 11
Für Sie gelesen 13
Nützliche Adressen/Gratulationen 14
Region 15
Wenn die Kräfte nachlassen und Pflege benötigt wird 15
Graue Panther und Pflege zuhause 17
Treffpunkte 18
Aktivitäten 19
Kreativkurse 19
Sprachkurse 21
Seniorensport 22
Turnen 22
Schwimmen und Wassergymnastik 23
Volkstanzen 24
Tanzgymnastik 24
Kreatives Bewegen 24
Selbstverteidigung 24
Atmung und Entspannung 25
Minitennis, Tischtennis, Tennis 25
Kegeln, Vita-Parcours, Laufträff 25
Skisport 25
Velofahren 25
Bergwanderungen 26
Wandern 26

EDITORIAL

Pflegende Angehörige

Dr. Emilie Lieberherr
Vorsteherin des Sozialamtes der Stadt Zürich

Wir alle wissen es – zumindest seit der Bekanntgabe der Ergebnisse der Volkszählung 1990: Die Zahl der wirklich Betagten, das heisst der über 85jährigen Einwohnern unseres Landes, nimmt bis auf weiteres fortlaufend zu. Sodann wissen alle Fachleute: Eine der Folgen dieser Entwicklung ist die Zunahme der Pflegebedürftigen und damit der Pflegeplätze.

Wer aber pflegt wen?

Sollen dies die Angehörigen oder Spezialinstitutionen sein? Von der Familie umsorgt zu werden, ist menschlich sicher das Erstrebenswerte. Das Erwünschte ist aber nicht immer das Realisierbare. Nicht alle alten Menschen haben Angehörige oder wenn doch, befinden sich diese nicht in erreichbarer Nähe. Und trotzdem muss die Solidarität zwischen den Generationen mit allen Mitteln gestärkt werden. Wer aber die notwendige Pflegeleistung ihren Angehörigen gegenüber erbringt, darf dadurch nicht benachteiligt werden. Unverheiratete Töchter, die jahrelang ihre Eltern umsorgen, sollen Betreuungsgutschriften für die AHV erhalten, bezahlte Urlaube und Beratung in Anspruch nehmen dürfen.

Stadträtin Dr. Emilie Lieberherr

IMPRESSUM

Herausgeber
Pro Senectute, Luftgässlein 3
Postfach, 4010 Basel
Telefon 061·272 30 71

Redaktion
Thomas Bornhauser, Philipp Fink, Ruedi Hafner, Werner Ryser, Sabine Währen

Seite Baselland: Peter Jesse
Seite Basels Graue Panther: Umberto Stücklin
Die Beiträge auf diesen Seiten müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

Erscheinungsweise
Vierteljährlich,
jeweils März, Juni, September und Dezember.

Abonnement
Akzént kann abonniert werden
für Fr. 15.– pro Jahr
durch Einzahlung auf
das Postcheckkonto 40-15962-7 an
Pro Senectute
Zeitschrift Akzént
4010 Basel

Verlag und Inserate
Pro Senectute, Luftgässlein 3
Postfach, 4010 Basel
Telefon 061·272 30 71

Gestaltung, Satz und Druck
Druckerei J. Plüss AG, 4143 Dornach

Papier
Primaset weiss chlorfrei 100 gm²

Auflage
7000 Exemplare